

# Kaffee, Kekse, Karten – Halle ausverkauft

Cup der Besten steigt am 27. Dezember im Sportzentrum Süd. Kerstin Ahrens ist die Nummer 1 beim Vorverkauf.

Von Jens Neumann

**Gifhorn.** Es gab Kaffee und Kekse – und vor allem die begehrten Karten für den Cup der Besten! Am Freitagmorgen um 9 Uhr gingen bei regio24 im Steinweg die ersten Eintrittstickets für das Hallenfußball-Spektakel über den Tresen, das am 27. Dezember zum dritten Mal im Gifhorer Sportzentrum Süd stattfindet – und im Laufe des Vormittags waren dann auch alle Karten weg!

Freitagmorgen, bereits um 6.45 Uhr, hatte Kerstin Ahrens „Position“ bezogen und wartete als Erste darauf, dass der Kartenvorverkauf beginnt – wie auch schon im Vorjahr. „Das gehört dazu“, sagte die Mutter von Calberlahs spielendem Co-Trainer Jan Ahrens schmunzelnd. Und auch wenn die offizielle Kaderbenennung noch aussteht, lüftete Kerstin Ahrens schon ein Geheimnis. „Solange Jan mitspielt, bin ich auch dabei – und das lässt er sich



nicht nehmen“, erklärte sie. Na dann freuen wir uns schon einmal auf den schussgewaltigen Linksfuß der Grün-Weißen.

Nur zehn Minuten nach Kerstin Ahrens war Hans-Albert Jansen da. „Wenn ich schon sportlich nichts erreicht habe: Aber hier stehe ich auf dem Treppchen und gehöre zu den ersten Drei“, sagte der Vater von Christian Jansen, Flügelflüter des TuS Neudorf-Platendorf. Doch im Gegensatz zu Kerstin Ahrens erwartet er seinen Sohnemann nicht am 27. Dezember auf dem Hallenparkett. „Für Christian ist die Halle zu kurz“, betonte Hans-Albert Jansen mit einem Schmunzeln.



Hans-Albert Jansen und Kerstin Ahrens waren noch vor 7 Uhr bei der Foto- und Presseagentur regio24 – und konnten sich damit als erste über Karten für den Cup der Besten freuen.

Foto: regio24/Sebastian Priebe

Ahrens und Jansen, das Duo führte die Schlange an, die geduldig auf den Einlass und den Beginn des Kartenvorverkaufs wartete. Zum Aufwärmen gab es für die Gäste im Cityhof eben Kaffee

und Tee, verstärkt mit ein paar Keksen, damit die Zeit des Wartens nicht zu lang wird. Kerstin Ahrens jedenfalls nutzte diese Zeit, um bei Temperaturen um die 2 Grad Celsius per Facebook ei-

nen Verbesserungsvorschlag zu machen. Ihr Wunsch nach einem Heizstrahler dürfte jedoch schwer zu erfüllen sein. Nur gut, dass es am 27. Dezember heiß hergehen wird in der ausverkauften Halle.

## WIR SAGEN DANKE ...

- ... an alle Unterstützer des Cup der Besten 2017:
- Volkswagen
- Sports38
- Privatbrauerei Wittingen
- Cappu Bistro
- Autohaus Kühl
- Volksbank BraWo
- Concordia-Versicherungen
- EDEKA-Center Wede
- IG Metall Wolfsburg
- Fahrradoase Fleischer
- Scheibendoktor
- BSK Event Saal
- Stadt Gifhorn

**Mehr im Video**

Einen Beitrag zum Kartenvorverkauf bei regio24 sehen Sie im Internet unter: [gifhorer-rundschau.de](http://gifhorer-rundschau.de)

## KÜHL-GRUPPE

- SSV Kästorf
- TSV Vordorf
- VfR Wilsche-Neubokel
- MTV Isenbüttel

## VOLKSBANK-GRUPPE

- MTV Gifhorn
- SV GW Calberlah
- TuS Neudorf-Platendorf
- SV Gifhorn

## CONCORDIA-GRUPPE

- TSV Hillerse
- MTV Gamsen
- FSV Adenbüttel Rethen
- SV Triangel

# Verfolgerduell in Tappenbeck

**1. Fußball-Kreisklasse 1**  
Der SV Barwedel kommt.

**Gifhorn.** Zwei Teams haben sich in der 1. Fußball-Kreisklasse 1 etwas abgesetzt: Der SV BW Rühren und der SV Osloß. Hinter dem Spitzenduo lauert der SV Barwedel, zu dem am Sonntag der SV Tappenbeck aufschließen könnte – die beiden Teams treffen von 14 Uhr an in Tappenbeck aufeinander.

Die zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten Osloß rangierenden Barwedeler haben zwar schon ein Spiel mehr absolviert als Osloß, befinden sich damit aber noch in Schlagdistanz. Kreisliga-Absteiger Tappenbeck, der vier Zähler Rückstand auf Barwedel hat, hat wiederum eine Partie weniger auf dem Buckel als die Grün-Weißen und könnte aufschließen. Wie bei allen anderen Ligaspielen steht aber noch nicht fest, ob die Partie auch angehen kann. r.

## 1. Kreisklasse GF 1

SV Jembke - FC Ohretal	*
SV Tüla/Voitze - TSV Schönewörde	*
TSV Brechtorf - SV BW Rühren	Sbd., 14 Uhr
FC Ohretal - TuS Ehra Less.	So., 14 Uhr
SV Osloß - SV Jembke	So., 14 Uhr
FC Germ.Parsau - SV Eischott	So., 14 Uhr
SV Tappenbeck - SV Barwedel	So., 14 Uhr
TSV Grußendorf - HSV Hankensb.	So., 14 Uhr

1. SV BW Rühren	12	10	2	0	43:13	32
2. SV Osloß	13	10	0	3	38:19	30
3. SV Barwedel	14	9	1	4	41:23	28
4. SV Tappenbeck	13	8	0	5	38:21	24
5. FC Germ.Parsau	13	7	3	3	43:30	24
6. TSV Brechtorf	14	7	2	5	37:25	23
7. TSV Grußendorf	14	6	2	6	23:31	20
8. TSV Schönewörde	15	5	4	6	40:40	19
9. FC Ohretal	12	5	2	5	30:27	17
10. SV Eischott	14	5	1	8	23:26	16
11. HSV Hankensb.	12	3	5	4	22:27	14
12. TuS Ehra Less.	14	4	1	9	25:34	13
13. SV Jembke	13	3	3	7	18:31	12
14. SV Tüla/Voitze	12	2	1	9	20:52	7
15. SV Langwedel	15	1	3	11	25:67	6

\*Ergebnis bei Redaktionsschluss nicht gemeldet.

# Die Zeichen stehen auf Spielabsagen

**1. Fußball-Kreisklasse 2** MTV Gifhorn II dürfte kampflös Herbstmeister werden.

Von Daniel Hauer

**Gifhorn.** Der November war der Monat der Spielausfälle: Von den 28 regulär angesetzten Partien wurden nur 9 angepfiffen. Die aktuelle Zahl an nachzuholenden Spielen liegt bei 21. Und am 17. Spieltag, dem letzten in diesem Jahr, wird sich dieses Wochenende gewiss noch die eine oder andere Partie dazugesellen.

**TuS Neudorf-Platendorf II – FSV Adenbüttel Rethen II (So., 12 Uhr).** Spielpraxis sieht anders aus: Ihren letzten Einsatz hatten die Gäste aus Adenbüttel Ende Oktober – im November blieb die FSV gänzlich ohne Spiel. Die Hausherrn dagegen absolvierten im November zumindest eine Partie.

**TSV Meine – TSV Hillerse II (So., 14 Uhr).** Die Zeichen stehen nach dem abgesagten Nachholspiel unter der Woche wieder auf Ausfall. „Ich sehe schwarz“, schätzt Meine-Coach Frederic Brandes ein: „Wenn es nicht angeht, schicke ich meine Jungs in die Winterpause.“

**VfL Rötgesbüttel – SV Wagenhoff (So., 14 Uhr).** Mit der Leistung zuletzt gegen den TSV Meine war Wagenhoffs Trainer Marco Propfe alles andere als einverstanden. „Einige müssen grundsätzlich ihre Einstellung hinterfragen. Es muss sich vieles ändern“, bemängelt Propfe, der als Konsequenz auch personelle Veränderungen nicht ausschließt.



Während der VfB Gravenhorst (li.) in Kästorf antritt, empfängt der VfL Rötgesbüttel (re.) den SV Wagenhoff – sofern es das Wetter zulässt. Foto: rs24/Simka

**SV Wedes-Wedel – MTV Isenbüttel II (So., 14 Uhr).** „Der Platz ist sehr weich. Nur wenn es trocken bleibt, können wir spielen“, konstatiert SV-Trainer Gregory White: „Falls es angeht, ist es ein schwer einschätzbares Spiel: Zum einen sind wir aus dem Tritt und zum anderen ist es gegen Isenbüttel immer unklar, auf wen man genau trifft.“

**MTV Gifhorn II – SV Westerbeck II (So., 14 Uhr).** „Die Partie wird zu 75% nicht stattfinden“, sagt MTV-Coach Babis Cirousse. Sein Team wird vor der Winterpause wohl nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen sein.

## 1. Kreisklasse GF 2

Neudorf-Plat. II - FSV Adenb. R. II	So., 12 Uhr
TSV Meine - TSV Hillerse II	So., 14 Uhr
VfL Rötgesbüttel - SV Wagenhoff	So., 14 Uhr
SSV Kästorf II - VfB Gravenhorst	So., 14 Uhr
Wedesb.-Wedelh - MTV Isenbütt. II	So., 14 Uhr
TuS Seersh./Oh. - SV Gifhorn II	So., 14 Uhr
MTV Gifhorn II - SV Westerbeck II	So., 14 Uhr

1. MTV Gifhorn II	12	10	2	0	54:15	32
2. Wedesb.-Wedelh	12	9	1	2	33:11	28
3. SV Wagenhoff	14	8	3	3	39:16	27
4. TSV Hillerse II	11	7	4	0	31:11	25
5. TuS Müden-D. II	10	5	2	3	35:22	17
6. Neudorf-Plat. II	11	4	4	3	25:23	16
7. TSV Meine	13	5	1	7	25:25	16
8. SV Westerbeck II	13	4	3	6	34:55	15
9. SSV Kästorf II	12	4	2	6	29:28	14
10. TuS Seersh./Oh.	12	3	5	4	21:30	14
11. FSV Adenb. R. II	12	3	4	5	22:22	13
12. VfL Rötgesbüttel	12	3	2	7	21:41	11
13. MTV Isenbütt. II	11	3	1	7	18:33	10
14. SV Gifhorn II	13	2	2	9	27:46	8
15. VfB Gravenhorst	14	2	2	10	18:54	8

Damit hätte sich der MTV für die Hallenkreismeisterschaft qualifiziert. „Wir haben unser Etappenziel erreicht“, stellt Cirousse zufrieden fest.

**SSV Kästorf II – VfB Gravenhorst (So., 14 Uhr).** „Wir wollen schnellstmöglich die verlorenen Punkte wiederholen“, fordert SSV-Coach Sebastian Pasemann, nachdem sein Team zuletzt zwei Siege aberkannt bekam und so in den Abstiegskampf rutschte.

**TuS Seershausen/Ohof – SV Gifhorn II (So., 14 Uhr).** Seershausen hat in dieser Saison erst drei Heimspiele bestritten. Dass diesen Sonntag gegen die SV Gifhorn II das vierte hinzukommt, ist unwahrscheinlich.



Lea Dinger vom BV Gifhorn wird bei der Landesmeisterschaft im Einzel, Damendoppel und im Mixed starten. Foto: regio24/Sebastian Priebe

# Landesmeisterschaft im OHG

**Badminton** Niesner hofft auf Gifhorer Medaillen.

**Gifhorn.** Mit dem Heimvorteil gehen die Aktiven des BV Gifhorn an diesem Wochenende in die Badminton-Landesmeisterschaften O19. Die Titelkämpfe finden am heutigen Samstag (von 11 Uhr an) und Sonntag (ab 10 Uhr) in der Halle des Otto-Hahn-Gymnasiums in Gifhorn statt.

Der BVG ist nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, sondern auch ambitioniert. „Natürlich erwarten wir, dass unsere Spielerinnen und Spieler die eine oder andere Medaille einfahren“, blickt Teammanager Hans Werner Niesner der Landesmeisterschaft zuversichtlich entgegen.

Den BV Gifhorn werden neun Herren, darunter die Nummer 1

des Regionalliga-Teams, Dennis Friedenstab, sowie sieben Damen vertreten. Neben Friedenstab werden auch seine Mannschaftskollegen Yannik Joop – beide bilden auch ein gemeinsames Herrendoppel – und Lea Dinger sowie Peter Thiele und Michelle Beecken in allen drei Disziplinen starten.

Ebenfalls bei der Landesmeisterschaft dabei sind Ole Hahn und Marvin Schmidt, die in den Punktspielen für den BVG antreten, an diesem Wochenende über ihre doppelten Startberechtigungen jedoch für den BC 82 Osnabrück beziehungsweise den Delmenhorster FC an den Start gehen werden. jse